

Weitere neue Mieter für den Siemens Technopark Ruhstorf

- **Vier neue Abschlüsse und eine Erweiterung**
- **Neue Mieter vom Start-up bis zum Global Player**
- **Motorenfabrik Hatz bezieht Lackiererei im Siemens Technopark Ruhstorf**
- **Siemens Zukunftsfonds Technopark Ruhstorf neu aufgelegt**

Zuwachs im Siemens Technopark Ruhstorf: Fünf Unternehmen schlossen in den vergangenen Monaten einen neuen Mietvertrag oder Zusatzvertrag auf dem Ruhstorfer Technopark-Gelände ab. Mit vier Neuansiedelungen und einer Flächenerweiterung der bereits vor Ort tätigen Flender GmbH konnten bisher rund 16.000 Quadratmeter Betriebsfläche an insgesamt 14 externe Unternehmen vermietet werden. Damit sind neben der Siemens AG rund 300 Mitarbeitende weiterer Unternehmen am Standort tätig. Stefan Florenz, Leiter des Siemens Technoparks in Ruhstorf, zeigt sich zufrieden: „Der Ball ist ins Rollen gekommen. Im Technopark können wir eine gut erschlossene Infrastruktur anbieten und wir stehen unseren Mietern bei all ihren Bedarfen und Anforderungen zur Seite. Das hat sich inzwischen auch herumgesprochen. Wir sind ständig mit weiteren Interessenten im Gespräch.“

Mit der Anmietung weiterer Produktionsflächen verstärkt der Schlüsselkunde Flender GmbH seine Präsenz am Standort und baut so sein Headquarter „Wind Generators“ weiter aus. Mit der Vertragsunterzeichnung Ende April nutzt der Spezialist für das Zukunftsthema Windgeneratoren nun über 5.000 Quadratmeter im Siemens Technopark. Mit über 100 Mitarbeitenden in Vertrieb, Engineering, Qualitätssicherung, Prototypen-Fertigung und -Prüfung sowie Kundenservice liefert das Werk Generatoren, Direktantriebe und Services für Windkraftanlagen. „Der Technopark Ruhstorf bietet ein Umfeld, das Innovation und neue Technologien

fördert, genauso wie die Möglichkeit, zukünftige Wachstumsperspektiven des Unternehmens zu berücksichtigen“, sagt Ernst-Peter Weinmann, Geschäftsführung der Business Unit „Winergy Wind Generators“ bei der Flender GmbH.

Mit der CS Logistik GmbH & Co. KG bezog ein regionales Dienstleistungsunternehmen rund 4.000 Quadratmeter Gewerbefläche im Siemens Technopark. Der Logistikpartner der lokal ansässigen Motorenfabrik Hatz benötigte kurzfristig und für eine Übergangszeit Raum für sein expandierendes Geschäft. „Wir konnten hier Firmen in der Region schnell und flexibel mit unseren Flächenangeboten unterstützen“, so Stefan Florenz. CS Logistik beschäftigt sechs Mitarbeiter im Bereich Logistik am Standort Technopark.

Ebenfalls siedelte sich die Personalberatung My Pegasus GPQ GmbH in den Räumlichkeiten in der Loherstraße an. Die zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die jeweiligen Trainer beraten den Siemens-Standort im Restrukturierungsprozess.

Das neugegründete Unternehmen SMP Steiger GmbH unterschrieb einen mehrjährigen Mietvertrag und bezog rund 400 Quadratmeter im Siemens Technopark. Das junge Unternehmen ist in der Metallbearbeitung tätig und verarbeitet auf hochmodernen Anlagen Bleche nach Kundenanforderung mit den Schwerpunkten Laserschneiden und Abkanten. Die Gründerfirma beschäftigt drei Fachkräfte, darunter auch ein ehemaliger Siemens-Mitarbeiter vom Standort Ruhstorf. „Der inzwischen über die Region hinaus bekannte Technopark Ruhstorf bietet der SMP Steiger GmbH eine optimale Infrastruktur“, sagt Gründer Hermann Steiger. „Eine aktive Community vor Ort eröffnet uns auch beste Voraussetzungen für Synergie-Effekte und zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten. Darüber hinaus steht das engagierte Technopark-Team allen Mietern mit Rat und Tat zur Seite und sorgt für ein innovatives Umfeld, in dem man sich entfalten kann.“

Mit der Motorenfabrik Hatz GmbH & Co. KG bezog zum 1. Mai 2022 ein lokales „Schwergewicht“ den Technopark. Auf rund 400 Quadratmetern betreibt Hatz im Technopark eine Lackieranlage für Motoren.

"Unser Standort hier in Ruhstorf ist mittlerweile auf Grund des stetigen Wachstums sowohl bezüglich des Materialflusses als auch der Kapazität limitiert. Mit der Übernahme der Lackiererei im gerade mal 600 Meter entfernten Siemens

Technopark haben wir nun die perfekte Lösung gefunden, um zum einen unserem Modernisierungsbedarf in diesem Bereich gerecht zu werden und zum anderen um unsere vorhandenen Flächen im Stammwerk besser und effizienter zu nutzen. Wir können dort die bestehenden Gebäude und modernen Maschinen weiterverwenden und werden so auch unserem Nachhaltigkeitsanspruch gerecht. Gleichzeitig bekennen wir uns zum Standort Ruhstorf und realisieren eine ortsnahe Lösung für unsere Belegschaft in der Lackiererei," erläutert Simon Thierfelder, technischer Geschäftsführer bei Hatz.

Stefan Florenz ergänzt: „Unternehmen müssen „atmen“ können. Es ist schön, dass wir Hatz dabei unterstützen konnten, vor Ort zu wachsen und Prozesse effektiv anzupassen.“

Mit weiteren Mietern finden derzeit Verhandlungen zu zusätzlichem Flächenbedarf statt. Auch laufen Gespräche mit neuen Firmen, die Interesse an Fertigungs- und Büroflächen im Siemens Technopark haben, bestätigt Technopark-Manager Stefan Florenz.

Wie bereits angekündigt, wurde von Siemens der „Zukunftsfonds Ruhstorf“ (im Höhe von 1 Million Euro neu aufgelegt und bereitgestellt, mit Mitteln insbesondere für die Einstellung ehemaliger Siemens-Mitarbeiter. Die ersten Anträge sind gestellt.

Im Zuge der Entwicklung zum „Technopark“ hat Siemens Real Estate insgesamt ein umfangreiches Revitalisierungsprojekt aufgelegt, aus dem bereits zahlreiche Maßnahmen zur Belebung und Aufwertung des Standorts und zur Ansiedelung neuer Unternehmen unternommen wurden. Zu den Revitalisierungsmaßnahmen gehören die Herrichtung von Gebäuden, der Abbruch veralteter Strukturen, die Verbesserung der Infrastruktur, die Verbesserung der logistischen Andienung und Wegeführung sowie die Umsetzung eines modernen Standort-Brandings. Als ein besonderes Highlight wurde die historische „HALLE 01“ als Ort für fachübergreifende, interaktive Zusammenarbeit, für Entwicklung, Forschung und Innovationen runderneuert und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Weitere Aktivitäten zur Belebung des Standorts sind geplant. Darüber hinaus führt der Technopark zahlreiche Marketingmaßnahmen zur Gewinnung von Mietern durch. Damit will Siemens die Zukunftsfähigkeit des Standorts stärken und neue Arbeitsplätze in der Region ansiedeln. Siemens unterstützt damit unmittelbar die

Bemühungen von Land, Kreis und Gemeinde zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der Region.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/3OhlWne>

Weitere Informationen zum Siemens Technopark Ruhstorf unter

www.siemens.com/technopark-ruhstorf

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemensDE

Der Siemens Technopark Ruhstorf ist ein offener Gewerbepark für technologisch ausgerichtete Industrieunternehmen unterschiedlicher Branchen. Unternehmen und Startups finden hier Produktions-, Lager- und Büroflächen, die auf die besonderen Anforderungen industrieller Firmen ausgerichtet sind. Das Flächenangebot wird ergänzt durch eine Vielfalt an Dienstleistungen und Infrastruktureinrichtungen, die allen Mietern zur Nutzung zur Verfügung stehen. Ein weiteres Plus ist das persönliche Standort-Management von Siemens Real Estate, das sich vor Ort um die Belange der Mieter kümmert. Der Siemens Technopark Ruhstorf ist einer von insgesamt vier Siemens Technoparks, die Siemens Real Estate in Deutschland betreibt.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.